

Stünings Medien baut die Zukunftsfabrik 4.0 mit Logistikzentrum

Nahtlos vernetzte Printproduktion

Die Stünings Medien GmbH baut ihre Zukunftsfabrik 4.0 mit Logistikzentrum durch Digitalisierungslösungen aus dem Hause Heidelberg konsequent weiter aus. Erst im April dieses Jahres hat das Unternehmen eine Versafire CP in Betrieb genommen. Zur drupa wurde nun eine Speedmaster XL 106 Zehnfarben mit Wendung der neuesten Generation geordert.

Stünings Medien vereint in Krefeld die vier eng vernetzten Geschäftsbereiche Verlag, Internet, Werbung und Druck. Rund 110 Mitarbeiter produzieren Fachzeitschriften, Reiseführer, Bücher, Nachschlagewerke, Prospekte, Kataloge und Kundenmagazine sowie Komplettlösungen fürs Internet und Apps für Smartphones und Tablets. In den letzten Jahren legte das Krefelder Medienunternehmen, das sich zu 100 Prozent im Besitz der Familie Neumann befindet, seinen Schwerpunkt auf die intelligente Vernetzung von Datenbanken, Internet, Druckvorstufe, Druck und Logistik. Bereits seit 25 Jahren setzt das Krefelder Medienunternehmen auf Lösungen von Heidelberg. Mit der neuen Generation der Speedmaster möchte Stünings Medien die höchste Produktivitätsstufe bis hin zum autonomen Drucken verwirklichen. Mit dem simultanen Plattenwechsel AutoPlate Pro und weiteren Automatisierungsmodulen ist die Speedmaster XL 106 dafür bestens ausgerüstet und kann bis hin zum autonomen Drucken eingesetzt werden. Die Installation ist für Ende des Jahres geplant.

INTELLIGENTE VERNETZUNG

Sämtliche Prozesse der Druckerei – der Digital- und Offsetdruck sowie die Vorstufe und Weiterverarbeitung – sind bereits durchgängig mit dem Prinect-



V. l.: Wilfried Munkelt und Stefan Kuper, Heidelberg, Lothar, Volker und Florian Neumann von Stünings Medien, Harald Weimer und Michael Neugart, Heidelberg

Workflow vernetzt. „Seit einigen Jahren nutzen wir den Prinect Business Manager als Gesamtpaket, um unsere Qualität in der Produktion sicherzustellen und eine hohe Transparenz zu erhalten“, erklärt Stünings Medien Geschäftsführer Florian Neumann. Weitere Drittsysteme wie die Buchhaltung und Online-Shops werden mit Hilfe der offenen Schnittstellen im Prinect Workflow in Kürze integriert.

Um eine optimale Druckqualität sicherzustellen, produziert Stünings Medien mit den perfekt auf die Maschinen abgestimmten Verbrauchsmaterialien der Saphira-Serie. „Wichtig sind für uns auch Serviceverträge für die Maschinen und Softwarewartungsverträge, sodass wir hier eine hohe Sicherheit und geringe Ausfallwahrscheinlichkeit erreichen und unseren Kunden einen reibungslosen und schnellen Lieferservice bieten können. Das perfekte Zusammenspiel von Maschinen, Service und Verbrauchsmaterial ist die Voraussetzung für die voll integrierte und vernetzte Zukunftsfabrik“, betont Volker Neumann, Geschäftsführender Gesellschafter bei Stünings Medien.

ZUKUNFTSFABRIK 4.0

Die jüngste Investition von vier Mio. Euro markiert einen weiteren elemen-

taren Schritt auf dem Weg zur Zukunftsfabrik 4.0. Eine praktische Anwendung dieses Konzepts ist das „PrintLogistikSystem (PLS)“, eine Eigenentwicklung von Stünings Medien. Mit dem Versorgungssystem können Unternehmen und Verbände ihre komplette Versorgung mit Printprodukten und Werbeartikeln abwickeln – von der Visitenkarte über Flyer und Plakate bis hin zu Katalogen.

Stünings Medien richtet seinen Partnern individuelle Online-Shops ein und hält rund 50 bis 100 verschiedene Artikel auf Lager, die bei Bedarf kurzfristig nachproduziert werden können. Ein Controlling-Tool sorgt dafür, dass Bestände und Nachbestellungen ebenso in den Prozess integriert sind wie das Controlling und die Nutzung der Materialien durch Mitarbeiter und Filialen. Die Prozesskosten in diesem Bereich lassen sich so um bis zu 30 Prozent reduzieren.

Stünings Medien ist mit dem PrintLogistikSystem, das bereits 45 Kunden bundesweit nutzen, im Sinne von „Industrie 4.0“ die intelligente Vernetzung mit den Abläufen der Partnerunternehmen gelungen, und die Firma sieht sich als mittelständisches Medienunternehmen gut für den zunehmend preisaggressiven Printmarkt aufgestellt.